



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Juni/Juli 2018



675 Jahre Kirche in Eibach.

Seit 675 Jahren haben Menschen hier einen Ort, an dem das Leben immer wieder ganz dicht wird. Einen Ort zum Feiern und Leben. Lachen und Weinen. Begrüßen und Abschiednehmen.

Vollgesogen ist unsere Kirche mit Erinnerungen und Erfahrungen aus diesen vielen Jahren. Vollgesogen mit Erinnerungen an Tausende Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen. Haftpunkte des Lebens.

675 Jahre, in denen hier so viele unterschiedliche Gesichter ein- und ausgegangen sind. Sich in die Gegenwart Gottes



gestellt haben; seine Gegenwart gefeiert haben im Teilen von Brot und Wein. Ihrem Glauben eine Stimme gegeben haben mit Liedern aus sieben Jahrhunderten. Leben geteilt haben.

Vollgesogen ist unsere Kirche mit Lob und Dank, Klage und Bitte aus all den Jahren.

Sie ist ein Schatzkästchen, unsere Johanneskirche – die am Anfang einmal eine Katharina-und-Barbara-Kirche war. Ein Schatzkästchen nicht nur kunsthistorisch, sondern weil sie so voller Erfahrungen und Erlebnissen steckt, die aus jeder Ritze, jedem Balken, jedem Stein sprechen.

Viel Grund, um zu feiern. Diese Geschichte Revue passieren zu lassen. Sich selbst neu hineinzustellen. In unsere Kirche mit ihrer Geschichte. In Geschichten. In den Glauben, der Menschen hier seit 675 Jahren trägt. Das wollen wir tun – ganz besonders in diesen zwei Monaten rund um den Kirchweihstag am

24. Juni (Johanni): mit allen Menschen in unserem Stadtteil gemeinsam (S. 4), mit Gemeindefest (S. 5), im Staunen über Geschichte und Gegenwart (S. 6-10), mit viel Musik (S. 11-13), in Rückblicken und Vorausblicken (S. 16ff.), festgemacht – konfirmiert – an Gott selbst (S. 14f. und 25).

Lassen Sie sich doch einladen und mitnehmen: auf Spuren und Wege rund um unser Jubiläum und darüber hinaus. Mit diesem Gemeindeboten in Ihren Händen; zu den verschiedensten Veranstaltungen in den kommenden Monaten in unserer Johanneskirche und drumherum, im Gemeindezentrum, auf Wegen und Straßen hier in Eibach.

Frohe Jubiläumstage wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Aus dem Inhalt

Kirchenjubiläum	4
Konzerte.....	11
Jubelkonfirmationen	14
Bunte Seiten.....	16
Ökumene.....	19
Senioren.....	20
Gottesdienste	22
Freud und Leid	23
Kinder und Jugend.....	24
Blick nach Reichelsdorf	27
Rückblick	28
Helferkreis.....	32
Überblick.....	43
Adressen	44

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.
Hebräer 13, 2

Liebe Leserin, lieber Leser,

Abraham lebte vor mehr als drei Jahrtausenden. Das erste Buch Mose erzählt von ihm: Eines Tages saß Abraham an der Tür seines Zeltes. Da sah er drei Männer kommen. Abraham ging ihnen entgegen und sprach: Lasst euch nieder, ich will euch zu essen bringen. Abraham lief zu den Rindern, holte ein zartes Kalb, ließ es durch seinen Knecht zubereiten und setzte es den Männern vor.

Was für ein Musterbeispiel an Gastfreundschaft!

Gast und Freund – zwei Begriffe, die einander so nahe sind, dass sie in einem Wort zusammengeschrieben werden. Dein Gast ist dein Freund – das lehrt uns die Sprache.

Und doch: So verstandene Gastfreundschaft ist nicht alltäglich. Schon der Verfasser des Hebräerbriefs meinte, vor einem „Vergessen“ der Gastfreundschaft warnen zu müssen. Die Herrnhuter Brüdergemeine tut in diesem Jahr das Gleiche, indem sie die oben zitierte Stelle aus dem Hebräerbrief zum Monatsspruch für Juni wählte. Jetzt, in der warmen Jahreszeit, werden wieder unzählige Flüchtlinge versuchen, auf übervollen Booten das Mittelmeer zu überqueren, um von Afrika nach Europa zu gelangen. Da ist Gastfreundschaft gefragt, europaweit. Indes hält sich die Bereitschaft dazu in Grenzen. Ja, Grenzen, die abgeschafft schienen, sind wieder da. Auch der Hilfsbereitschaft und der Gastfreundschaft sind Grenzen erwachsen. Viele Menschen fragen: Warum gerade ich?

Es entspricht verbreitetem Denken, vor dem Erbringen einer Leistung erst einmal zu klären: Was für einen Nutzen habe ich davon? Bei dem Finanzamt, das Jahr für Jahr eine Steuererklärung von mir erwartet, befinden sich an der Fassade die lateinischen Worte „do ut des“ (Ich gebe, damit du gibst). Dem System von Leistung und Gegenleistung scheint sogar der Verfasser des Hebräerbriefs Rechnung zu tragen, indem er andeutet, Gastfreundschaft könne den Vorteil haben, dass man „Engel beherbergt“.

Wahre Gastfreundschaft indes ist von einer Gegenleistung unabhängig. Die im vorigen Jahr erschienene, revidierte Luther-Bibel verwendet das schöne und aussagekräftige Wort „gast-frei“; der Gast soll „frei“ von jeglichen Pflichten zur Gegenleistung sein. Hintergrund und Anlass für diese Art von Gastfreundschaft ist das Vertrauen darauf, dass eine Wohltat zugunsten eines Menschen, dem es schlechter geht als mir, keine Verschwendung, keinesfalls einen Fehler bedeuten kann. Ein ganz wesentlicher Aspekt dabei ist die Erfahrung, dass jeder Mensch in seinem Leben nicht nur in die Rolle des Gastgebers, sondern auch in die des (hilfebedürftigen) Gastes geraten kann.

Wir sollten uns das Lied (Nr. 420 im Gesangbuch) zu Herzen nehmen: *„Brich mit den Hungrigen dein Brot, / sprich mit den Sprachlosen ein Wort, / sing mit den Traurigen ein Lied, / teil mit den Einsamen dein Haus.“*

Joachim Heublein

675

Jahre
Kirche in EibachEvang.-Luth.
Kirchengemeinde

Kärwa-Umzug durch Eibach

Seit 675 Jahren hat Kirche ein Gesicht hier in Eibach.

Wir feiern aber nicht nur Geschichte, sondern vor allem Gegenwart: dass wir hier und heute Gemeinde sind in unserem Stadtteil.

Das soll auch sichtbar werden. Eine besondere Gelegenheit dazu bietet der traditionelle Kärwa-Umzug, der wie gewohnt am Samstag des Kirchweihwochenendes stattfinden wird.

Gemeinsam mit der Evangelischen Kindertagesstätte und unseren katholischen Geschwistern aus St. Walburga, begleitet vom Posaunenchor wollen wir auch im 675. Jahr als Eibacher Kirche sichtbar sein. Wir laden herzlich dazu ein, uns dabei zu begleiten!

Eine Anmeldung ist nicht nötig; Sie können am 23. Juni einfach zur Zugaufstellung in die Werkvolk-/Pommernstraße kommen und hinter unserem Kärwa-Wagen mitlaufen.

Ab 13.30: Aufstellung des Zugs ab Ecke Werkvolkstraße entlang der Pommernstraße (wir werden direkt nach den „Kärwaboum und –madla“ ganz vorne laufen)

14.30: Beginn des Zugs durch Eibach (ca. 30 Minuten über die Eibacher Hauptstraße bis zum Forstweiher)

Aufstellen des Kärwabaums durch die Kärwaboum – anschließend:

ca. 16: Ökumenische Andacht am Denkmal am Forstweiher mit dem Posaunenchor

1343 2018

KIRCHENJUBILÄUM

Gemeindefest

„675 Jahre Kirche in Eibach“

Sonntag, 24. Juni 2018, ab 10 Uhr

- Festgottesdienst um 10 Uhr mit Posaunenchor und Kirchenchor.
- Kulinarisches von Bratwürsten, Steaks, über Cevapcici, Salate, kühle Getränke bis zu Kaffee und Kuchen und Cocktailbar der Evangelischen Jugend Eibach.
- Vielfältiges Programm
Im Anschluss an den Gottesdienst: *Standkonzert des Posaunenchors*
12.00: *Übertragung des 12-Uhr-Läutens im Bayerischen Rundfunk*
12.15: *Eröffnung der Ausstellung zum Kirchenjubiläum*
13.00: *„Ich glaub. Ich wähl.“ Treffen Sie Vertreter Ihres Kirchenvorstands*
13.45: *Auftritt der Kindergartenkinder*
14-16: *Buntes Kinderprogramm (Bierkastenrutsche, Kärwahut basteln, Fotorallye)*
14.30: *Bändertanz der Eibanesenjugend*
15.00: *Auftritt des Kinderchors*
12.30 / 16.00: *Kirchenkurzführungen (bei Interesse auch mit Turmbesteigung)*
- *Schlussandacht um 17 Uhr mit dem Gospelchor in der Johanneskirche.*

Auch in diesem Jahr erbitten wir wieder eine „Kirchweihspende“ zugunsten unserer Gemeinde. Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindeboten bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein Gemeindefest kann nur gelingen, wenn viele kommen und mitfeiern. Hierfür braucht es viele fleißige Hände. Wir sind dankbar für jede Hilfe. Tragen Sie sich dazu bitte in die Listen am Pin Brett im Gemeindehaus ein oder melden sich im Pfarramt.

Wir freuen uns auch, wenn Sie Kuchen oder Salat für unser Buffet beisteuern – hier sind wir für eine kurze entsprechende Rückmeldung an unser Pfarramt (649925) zum guten Planen dankbar!

Update zur Kirchengeschichte

„675 Jahre Kirche in Eibach“ feiern wir in diesem Jahr. Ein wahres Kleinod hier im Fränkischen. Eine der wenigen Kirchen im Großraum, die selbst den Zweiten Weltkrieg nahezu unbeschadet überstanden haben. 675 Jahre, in denen unsere Kirche vieles gesehen hat und in denen viele Menschen unsere Kirche gesehen haben. Hier und da hat sie sich immer wieder leicht verändert. Etwa die Turmspitze, die bis vor gut 400 Jahren ein Satteldach zierte, das im Dreißigjäh-



1: Deutlich zu sehen ist neben der Orgel die Außenkante des Turms; die sichtbaren Fugenbänder sprechen für eine ehemalige Außengestaltung.



2: Tonnen- und Dachwerkkonstruktion etwa aus dem Jahr 1410.

rigen Krieg einem Kanonenbeschuss zum Opfer fiel und die Turmspitze 1621 ihr bis heute markantes Aussehen erhielt.

Vor allem Pfarrer Hermann Kausler hat sich Ende des vergangenen Jahrtausends um die Aufarbeitung der Geschichte der Eibacher Kirche verdient gemacht und in seinem Buch über unseren Stadtteil Wesentliches zusammengetragen. Etliches blieb aber doch auch lange – und ist es hier und da weiterhin – in der Schwebe und unbekannt; an manchen Punkten gab und gibt es zur Baugeschichte der Johanneskirche nicht



3: Der Fachwerkaufsatz über dem Chorraum.

mehr als begründete Vermutungen, da zentrale Unterlagen hierzu wohl einst einem Feuer im Landeskirchlichen Archiv zum Opfer fielen.

Im Zuge der Vorarbeiten zur geplanten Sanierung der Wandmalereien im gotischen Chorraum waren nun detaillierte Voruntersuchungen gemeinsam mit den Denkmal-schutzbehörden erforderlich, die von der Firma Holter aus Altdorf durchgeführt wur-

den. Diese Untersuchung förderte dabei einiges Erhellendes zur Baugeschichte zutage, das hier als kleines „Update“ zu unserem Kirchenführer aus den 1990er Jahren stehen soll.

Im Laufe der Untersuchung wurde immer wieder deutlich, dass viel originale Bausubstanz erhalten ist, wie auch die Wandmalereien in einem für ihr Alter und ihre Geschichte insgesamt guten Zustand sind, der unbedingt erhaltens- und sanierungswert ist.

Der älteste Bauteil scheint – anders als bisher angenommen

– nicht der Chor zu sein, sondern der Turm in seinen zwei oder drei unteren Geschossen. Die Fugengestaltung, die auf der zweiten Empore im heutigen Innenraum der Kirche neben der Orgel zu sehen ist (Foto 1), weist zumindest darauf hin, dass es sich hier ursprünglich um eine Außengestaltung handelt und der Turm im 14. Jahrhundert wahrscheinlich vor einen kleineren Vorgängerbau der Kirche gesetzt wurde.

Um das Jahr 1410 wurden dann das Kirchenschiff und der Chorraum vermutlich gleichzeitig errichtet. Ging man bis zuletzt noch



5: Einer der markanten Konsolsteine.



4: Blick ins Gewölbe des Chorraums mit Rippen.



davon aus, dass die Tonnenkonstruktion, die das Kirchenschiff überwölbt erst im 19. Jahrhundert eine vorher eingezogene Flachdecke

6: Eines der Weihkreuz im Chorraum.

ersetzte, so lässt sich nun mit Sicherheit sagen, dass dieses Tonnengewölbe (Foto 2) schon in der Bauzeit errichtet wurde. Dendrochronologische Untersuchungen des Dachwerks und der Holztonne ergaben, dass die Bäume der verbauten



7: Die barockisierte Gestalt des Chorraums. Aquarell von 1844.

Hölzer in den Wintern 1407/08 und 1409/10 geschlagen wurden.

Der Fachwerkaufsatz über dem Chorraum (Foto 3) wurde gut 20 Jahre später neu errichtet – allem Anschein nach, um das Dachniveau von Langhaus und Chor anzugleichen.



8: Deutlich sichtbare Hack- und Kratzspuren von der Freilegung 1948.

Zum bauzeitlichen Bestand des Chors von etwa 1410 gehören allerdings schon das Gewölbe mit Rippen (Foto 4) und deren figürlichen Schluss- und Konsolsteinen (Foto 5). Die Ausmalung des Chors dürfte in den Jahren nach 1430

erfolgt sein. Eventuell noch aus der Zeit der Fertigstellung des Chorbaus sind die Weihekreuze (Foto 6) erhalten, die dann bei der späteren Ausmalung integriert wurden.

Bei den Wandmalereien handelt es sich um sog. Secco-Malerei, d.h. im eigentlichen Sinn nicht um „Fresken“, da diese Malereien nicht auf feuchten Kalkputz (a fresco), sondern auf bereits trockenen (a secco) aufgebracht wurden [berühmtestes Beispiel für Secco-Malerei ist wohl „Das Abendmahl“ von Leonardo da Vinci]. Anders als bisher angenommen wurden diese Malereien nicht erst im Zuge einer Renovierung 1914 übertüncht, sondern waren mindestens über 100 Jahre – wie lange genau ist unklar, es finden sich aber an einigen Stellen noch Reste von fünf bis sechs Tünchsichten – verborgen. Ein Aquarellbild aus dem Jahr 1844 zeigt bereits diesen Zustand (Foto 7). Offenbar waren seit der Barockisierung der Johaneskirche bis zum Jahr 1948 die Wandmalereien nicht zu sehen. Die Freilegung geschah dann teils auf sehr grobe Weise. An den Wänden im Chorraum finden sich deutliche Hack-, Schleif- und Kratz-

spuren (Foto 8), die die Freilegwerkzeuge hinterlassen haben. Im Anschluss an die Freilegung wurden damals die Malereien auch großflächig überarbeitet. Fehlstellen wurden retuschiert, flächige Farbbereiche aufgefrischt, in der Sockelzone auch Fehlbereiche malerisch ergänzt. Für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Restaurierung durchaus hochwertig durchgeführt, so dass sich auch heute nicht klar zwischen originalen Farbschichten und restauratorischen Zutaten trennen lässt.

In den kommenden Monaten werden an ausgewählten Stellen Reinigungsproben mit unterschiedlichen Methoden durchgeführt werden. So soll geklärt werden, auf welche Art und Weise die Wandmalereien am sinnvollsten gereinigt werden können, um nach Abschluss der Arbeiten wieder deutlicher vor Augen zu sein.

Bis dahin sind Sie herzlich eingeladen, „mehr zu sehen“ im Rahmen von kleinen Kirchenführungen (etwa am Gemeindefest) oder auch unserer Ausstellung im Gemeindezentrum ab dem 24. Juni.

Pfarrer Benjamin Schimmel



Ausstellung zum 675-Jahr-Jubiläum



Unsere Eibacher Kirche einmal in einem neuen Licht sehen? Oder in einem alten, ja ganz alten?

Unbekannte

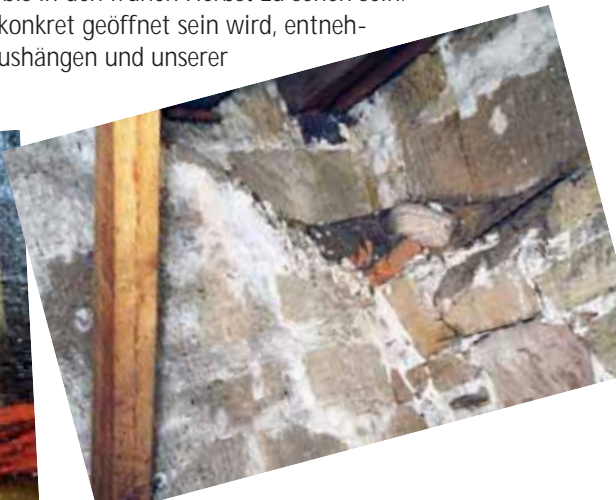
Seiten und Details entdecken? Geschichtliches und Gegenständliches sehen, das sonst „verborgen“ ist? Ein leichter Zugang zu sonst schwer zugänglichem? Zeugnisse aus 675 Jahren Eibacher Geschichte?

Das können Sie in der Ausstellung zum 675-Jahr-Jubiläum, die ab dem 24. Juni

im Kleinen Saal unseres Gemeindezentrums

zu sehen sein wird. Im Rahmen des Kirchweihsonntags wird die Ausstellung eröffnet werden und dann voraussichtlich bis in den frühen Herbst zu sehen sein.

Zu welchen Zeiten die Ausstellung konkret geöffnet sein wird, entnehmen Sie bitte jeweils aktualisierten Aushängen und unserer Webseite.



"HIGHLIGHTS"

Serenade

des Posaunenchores
Eibach

675



Jahre
Kirche in Eibach

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde

Sonntag,
08.07.2018
19.00 Uhr

Kirchplatz der
Johanneskirche

Eibacher Hauptstr. 61

bei schlechtem
Wetter in der Kirche

Eintritt frei

Snacks und Getränke ab
18.30 Uhr

Musik
von
Barock
über
Oper,
Schlager
und
Evergreen

**und
außerdem**

Geschichte
und
Geschichten
unserer
Kirche

1343 2018

KIRCHENJUBILÄUM

„Jauchzet Gott“

Barockkonzert mit Michaela Zeitz und Instrumentalisten der Neuen Nürnberger Ratsmusik



Im Zuge des 675jährigen Jubiläums der Johanneskirche in Eibach findet am

**Sonntag, den 29. Juli
um 18 Uhr**

ein Konzert auf historischen Instrumenten statt. Das ca. einstündige Programm „Jauchzet Gott“ beinhaltet Stücke von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Christian Ludwig Boxberg, das Stück „Jauchzet Gott, alle Lande“ von Julius Johann Weiland und andere.

Es musizieren Michaela Zeitz (Sopran), Julia Scheerer (Violine), Gunther Hillienhoff (Viola), Daniela Bauer (Violoncello) und Ludwig Reichl (Cembalo). Gespielt wird in historischer Aufführungspraxis mit Barockinstrumenten und in der damals üblichen tieferen Stimmung.

Der Eintritt ist frei. Spendenmöglichkeit am Ausgang.



Konzert



Samstag, den 21. Juli 2017
19.30 Uhr

„Komm, lass uns glücklich sein!“

Melodien aus Oper, Operette
und Musical sowie Evergreens
Ausklang des Abends bei einem Gläschen
Wein.

Gemeindehaus
Eibacher Hauptstr. 61, 90451 Nürnberg

Ensemble MARIS



Als Gast: Melanie Stamm
Rottraut Gäbler, Mezzosopran
Silvio Panetta, Bariton
Am Flügel: Marc Avrutin

Eintritt frei!
Über eine Spende für die Kirchenmusik
unserer Gemeinde freuen wir uns!





Am 11. März wurden die Jubelkonfirmationen gefeiert.





Über 70 Jubilare blickten dankbar zurück.



Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES

10.06. Wanderung mit Karin und Wilfried, Treffpunkt bitte telefonisch erfragen

20.07. Wilde Rednitz: Rafting von Gebersdorf nach Fürth. Genaueres telefonisch erfragen, 18 Uhr

Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT

Freitag, 15.06. u. 20.07., 19 Uhr, GH
Johann Lindert ☎ 6494196

BETA-KREIS

Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.

07.06., 21.06., 05.07. u. 19.07. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt:
Ute u. Peter Endres ☎ 6426344.

KIRCHENVORSTAND

Mittwoch, 20.06. u. Dienstag, 24.07.,
19:30 Uhr, GH

Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Die Tagesordnung wird ca. eine Woche vorher durch Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS

Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen.

21.06., 17 - 18:30 Uhr, GH. Gerlinde Knopp ☎ 2175923

FITNESSKURSE

Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH

Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH

Karin Wunder ☎ 646362

Rückentraining I:

Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH

Rückentraining II:

Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH

Stefanie Torner ☎ 6414949

Wandergruppe

435. Gemeindegewanderung

am Samstag, den 9. Juni

Rundwanderung: Pegnitz - Hainberg
- Reisach - Wachbergfelsen - Kanonier -
Horlach - Nemschenreuth - Fischelhöhe
- Pegnitz (15 km).

Mittagessen in einer Gaststätte unterwegs!

Treffpunkt: 8:40 Uhr, Eibach S-Bahnstation, Abfahrt S2 ab 8:51 Uhr Gl.2, Umsteigen Nbg. Hbf. RB 3777 ab 9:05 Uhr Gl.16, Pegnitz an 9:42 Uhr. Fahrkarten können besorgt werden.

Anmeldung am Mittwoch, den 6. Juni ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm ☎ 0911 5976455 oder Mobil: 0171 5593235.

436. Gemeindegewanderung

am Samstag, den 14. Juli

Hartmannshof - Guntersrieth - Wüllersdorf - Heldmannsberg (Mittag) - Weizenfeld - Hartmannshof.

Entfernung ca. 15 km, 1 langgezogener Anstieg und welliges Gelände,

Treffpunkt: 8:20 Uhr Bhf. Eibach Abfahrt
8:31 Uhr Hbf. Abfahrt 8:43 Uhr Gleis 16
Fahrkarten TT Plus 7 können besorgt
werden.

Anmeldung am Mittwoch, den 11.07.
ab 18 Uhr beim Wanderführer Helmut
Rieder, ☎ 6497766.

Frauencafé

für Frauen in der zweiten Lebenshälfte

Sie leben allein oder in einer Partner-
schaft und haben Lust sich ab und an
mit anderen Frauen zu treffen, um

- miteinander ins Gespräch zu
kommen
- über unser Leben, Gott und die Welt
zu reden
- neue Impulse zu bekommen
- den einen oder anderen Weg mitei-
nander zu gehen
- vielleicht zu pilgern
- bei einem kleinen Abendessen mit
anderen in geselliger Runde zu sein.

Dann sind sie im Frauencafé in der
evangelischen Gemeinde genau richtig.

Herzlich laden wir ein zu den Veran-
staltungen im Juni und Juli.



Am 14. Juni treffen wir uns in unserer
Nachbarstadt Schwabach und machen
uns mit dem **Kommissar auf Spurensu-
che am Tatort Schwabach**. Wir treffen
uns um 17.15 Uhr am Brunnen des
Marktplatzes.

Am 12. Juli treffen wir uns wieder um
17:30 Uhr in unserem Gemeindezent-
rum zu einem Sommerabend mit Zeit
für einen Rückblick auf die bisherigen
Veranstaltungen, einem Vorblick auf den
Herbst und die Pflege des gemeinsamen
Gesprächs. Mit einer Sommer-Meditati-
on starten wir in die Urlaubszeit.

Auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme
freuen wir uns

*Inge Dietrich, Helga Müller,
Hildegard Bergdolt*

Wir danken herzlich



Herrn Peter
Eberlein, der uns
zum Schmuck
für unsere Kirche
vier Pflingst-
birken überlas-
sen hat.

Vergelt's Gott!

Public viewing: WM 2018 in Russland

Vom 14. Juni bis zum 15. Juli ist wieder mitfiebern angesagt: in Russland findet die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Im Großen Saal unseres Gemeindezentrums (Eibacher Hauptstraße 61) wollen wir das wie zuletzt vor zwei



Jahren zur EM wieder miteinander tun beim gemeinsamen public viewing. Großformatig, mit anderen an der Seite und einem kühlen Getränk

für die beanspruchten Stimmbänder lassen sich die Fußballspiele sicherlich auch diesmal schöner und gespannter genießen als alleine auf dem Sofa. Herzliche Einladung dazu!

Welche Spiele im Einzelnen gezeigt werden entnehmen Sie bitte jeweils aktuell den Aushängen und unserer Webseite.

„singen – hören – sich in den Abend einschwingen...“

Dass wir allein oder mit anderen singen ist nicht mehr selbstverständlich. Aber: Singen macht glücklich, verbindet uns miteinander und hat eine große Kraft. Es öffnet unsere Sinne und schafft uns einen neuen Zugang zu uns selbst und zu denen, die mit uns singen.

Herzlich laden wir ein zum Singen. An zwei Freitagen im Juni werden unser Kirchenchor und der Chor Cantemus mit uns singen, uns zum Hören einladen und in den Abend und in das Wochenende führen.

Am 15. Juni um 19 Uhr singen wir mit dem Kirchenchor in unserer Kirche.

Am 29. Juni um 19 Uhr singen wir mit dem Chor Cantemus.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich einladen lassen und mit uns singen.

Hildegard Bergdolt

Chorproben

ST JOHN'S GOSPELSINGERS
Montag, 18:45 Uhr, Saal
Jennifer Eder ☎ 0172 8150408
Mail: mail@jennifer-eder.de

KIRCHENCHOR
Montag, 20:15 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal

Jungbläser u. Anfänger nach
Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Liebe Mitchristen der evangelischen Kirchengemeinde Eibach.

Der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke hatte mir ab September 2016 den Pastoralraum Nürnberg-Süd-West mit über 13.000 Katholiken anvertraut. Die drei Pfarreien St. Walburga / Eibach, Maria am Hauch / Röthenbach und St. Albertus Magnus / Stein, bis dahin mit je einem eigenen Pfarrer besetzt, sind seither unter die Leitung eines Pfarrers zusammengeführt. Obwohl das eine äußerst schwierige und kräftezehrende Aufgabe ist, habe ich sie doch gerne gemacht.

Aufgrund einer Erkrankung meiner Nieren muss ich nun allerdings mein Arbeitspensum reduzieren. Der Bischof hat meine Bitte um Entpflichtung hier in Nürnberg zum 31. August angenommen und wird mir ab September voraussichtlich einen kleineren Pfarrverband als Pfarrer übertragen.

Ihnen, liebe Mitchristen, möchte ich auf diesem Weg sehr herzlich danken für alle guten, ökumenischen Begegnungen und vor allem auch für das gemeinsame Beten. Besonders das wohlthuende, brüderliche Miteinander mit Ihrem Pfarrer Benjamin Schimmel werde ich vermissen.

Ihnen und Ihrer Kirchengemeinde wünsche ich für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen. Beten wir füreinander!

Ihr Tobias Scholz, Pfarrer.

„Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.“ (Wilhelm Busch)

Schneller als gedacht, anders als erhofft – so gehen die Wege in diesen Monaten in unserer römisch-katholischen Nachbargemeinde St. Walburga und dem Pastoralraum Süd-West gerade.

Schade, dass Pfarrer Tobias Scholz nach gut zwei Jahren gezwungen ist, schon wieder zu gehen. Es war ein vertrauensvolles – ich kann nur unterstreichen: wohlthuend brüderliches Miteinander – mit ihm. Dafür und für alle „katholischen“, „evangelischen“ und „ökumenischen“ Wege dieser zwei Jahre ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Wir wünschen Pfarrer Scholz gesundheitlich und geistlich Gottes Segen für alle Wege auch in die Zukunft und bleiben verbunden im Gebet und der Gewissheit: „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“ – aber nie ohne die Gegenwart und Begleitung unseres Gottes.

Pfarrer Benjamin Schimmel

P.S.: Die offizielle Verabschiedung von Pfarrer Scholz findet am Sonntag, 15. Juli mit einer Messfeier um 10 Uhr in St. Walburga statt.



Bibelstunden

Freitag um 16 Uhr im Ev. Altenwohnheim mit folgenden Ausnahmen:

22.06. Gottesdienst

27.07. Abendmahlsgottesdienst

Evangelisation

Jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet im Altenwohnheim Verkündigung und Seelsorge des Möttlinger Freundeskreises statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT

Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.

Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.

Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge“ und „jung gebliebene“ Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER

In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt's auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der „guten alten Zeit“).

GYMNASTIK

findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BASTELN U. HANDARBEITEN

immer am 1. und 3. Montag, 14:00 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus.

KONTAKT

Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

07.06. 14:30 Uhr: Café im Foyer

21.06. 14:30 Uhr: Kurz vor dem Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres „675 Jahre Kirche in Eibach“ nimmt Pfarrer Schimmel den Patron unserer Kirche in den Blick: „Johanni – der Tag Johannes des Täufers im Kirchenjahr, in Brauchtum, Kultur und Reformation“.

05.07. 14:30 Uhr: Café im Foyer

19.07. 14:30 Uhr: Sommerfest

Auffangen und Mut machen

Die Aktion 1+1 schafft Arbeit!

Haben Sie schon einmal ein Netz für Ihre Sicherheit gebraucht? Wenn Sie Artist in einer Zirkuskuppel sind oder Dachdecker hoch oben auf einem Gerüst, dann ist so ein Netz lebensnotwendig. Hier können Sie leicht in eine Situation kommen, die so nicht geplant war. Dann brauchen Sie ein Netz, das Sie auffängt.

Die „Aktion 1+1“ ist auch so ein Netz. Ein Netz für Menschen, bei denen das Leben anders lief, als sie es sich vielleicht vorgestellt hatten, die in Situationen gekommen sind, in denen sie aufgefangen werden müssen. Es sind Menschen, die wegen Krankheit ihren Arbeitsplatz verloren haben, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Ausbildung nicht abgeschlossen haben, die aus ihrer Heimat fliehen mussten oder die einfach nur zu alt sind, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu bekommen.

Wer aufgefangen wird, bekommt Mut und kann neu anfangen.

Mit über 550.000 Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze für 372 Personen fördern, davon 94 Jugendliche in Ausbildung, dazu noch die sozialpädagogische Betreuung bei 564 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und Flüchtlinge.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ auch in diesem Jahr Menschen auffangen kann, um ihnen für ihr Leben neuen Mut zu machen.

Spendenkonto:

EG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Sonntag, 3. Juni 1. So. n. Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Benjamin Schimmel)
10:00 Kindergottesdienst für Kleine und
Große (Treffpunkt Kirche)
-

Sonntag, 10. Juni 2. So. n. Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst
(Gottfried Winning)
-

Sonntag, 17. Juni 3. So. n. Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)
anschl. Kirchencafé
11:30 Taufgottesdienst
(Hildegard Bergdolt)
-

Freitag, 22. Juni

- 16:00 Gottesdienst im Evang. Alten-
wohnheim
(Hildegard Bergdolt)
17:00 Gottesdienst in der Lobetal-
Kapelle
(Hildegard Bergdolt)
-

Samstag, 23. Juni

- ?? Andacht zum Kärwazug nach
dem Baumaufstellen
(Benjamin Schimmel)
-

Sonntag, 24. Juni Johannitag

- 10:00 Festgottesdienst zum 675-Jahr-
Jubiläum mit Abendmahl, mit
Posauenchor und Kirchenchor
(Benjamin Schimmel)
anschl. Gemeindefest rund um die Kirche
17:00 Schlussandacht mit Gospelchor
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 1. Juli 5. So. n. Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Benjamin Schimmel)
10:00 Kindergottesdienst für Kleine und
Große (Treffpunkt Kirche)
-

Samstag, 7. Juli

- 17:00 Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl der Konfirmanden-
gruppen Fuchs
-

Sonntag, 8. Juli 6. So. n. Trinitatis

- 9:30 Konfirmation
(Anja Fuchs)
11:00 Konfirmation
(Anja Fuchs)
-

Samstag, 14. Juli

- 17:00 Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl der Konfirmanden-
gruppen Schimmel
-

Sonntag, 15. Juli 7. So. n. Trinitatis

- 9:30 Konfirmation
(Benjamin Schimmel)
11:00 Konfirmation
(Benjamin Schimmel)
-

Sonntag, 22. Juli 8. So. n. Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst
(Benjamin Schimmel)
anschl. Kirchencafé
11:30 Taufgottesdienst
(Benjamin Schimmel)
-

Freitag, 27. Juli

- 16:00 Abendmahlsgottesdienst im
Evang. Altenwohnheim
(Hildegard Bergdolt)

17:00 Abendmahlsgottesdienst in der
Lobetal-Kapelle
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 29. Juli 9. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 5. August 10. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Frank Baumeister)

Tauftermine

17.06., 22.07., 19.08., 16.09.

Monatsspruch Juli:

„Säet Gerechtigkeit und erntet
nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange
es Zeit ist, den HERRN zu
suchen, bis er kommt und
Gerechtigkeit über euch regnen
lässt!“

Hosea 10,12

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Kontakt über das Pfarramt.

Freitag, 9:30 – 11 Uhr, Gemeindehaus

KINDERPARK EIBACH

Fröschegruppe Mo. - Mi.

jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber

Spatzengruppe Di. - Do.

jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Ulrike Röschmann, Susi Johne

Für Rückfragen sind wir unter ☎ 6499267 von Montag bis Donnerstag von 8:15 - 11 Uhr zu erreichen (nicht in den Schulferien). Weitere Informationen: www.kinderpark-eibach.de

KINDERCHOR

für Kinder von 5 - 10 Jahren

Mittwoch, 15 - 15:45 Uhr, Gemeindehaus, Leitung: Melanie Stamm

CVJM in Eibach

KONTAKT

Walter Nützel ☎ 646707

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Lightladies 7 - 11 Jahre
Freitag, 16:30 - 18 Uhr, Gemeindehaus,
Annika Tesch, ☎ 2062924

BESONDERE TERMINE

13.06. u evtl. 11.07. (bitte nachfragen):
Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, Gemeindehaus

Evangelische Jugend

KONTAKT

Jugendausschuss: Alexandra Ratz
☎ 01573 5275598
Mail: alexandra@ej-eibach.de
www.eibachrockt.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

- 03.06. Gottesdienst der Kinderkirche, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche
- 23.06. Kinderkirche beim Eibacher Kärwaumzug, 14:30 Uhr
- 24.06. Festgottesdienst zum 675-Jahr-Jubiläum (mit Kinderprogramm am Gemeindefest), 10 Uhr
- 01.07. Gottesdienst der Kinderkirche, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche

Ihre Konfirmation feiern in diesem Jahr diese Jugendlichen unserer Gemeinde:

**Konfirmationen am 8. Juli,
Pfarrerin Anja Fuchs**

**Konfirmationen am 15. Juli,
Pfr. Benjamin Schimmel**

Zu diesem Fest und auf allen Wegen wünschen wir ihnen Gottes Segen!

Kinderpark Nürnberg-Eibach

WIR HABEN NOCH FREIE PLÄTZE

Der Kinderpark in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde in Eibach bietet Eltern an vier Tagen der Woche eine Betreuung ihres Kindes an. Zurzeit gibt es zwei Gruppen mit jeweils ca. 12 Kindern im Alter ab 18 Monaten, die jeweils von einem zweiköpfigen Team geleitet werden.

Fröschegruppe: Montag bis Donnerstag von 8:15 Uhr bis 11 Uhr

Spatzengruppe: Dienstag bis Freitag von 8:15 Uhr bis 11 Uhr

Die Kinder erleben einen partnerschaftlichen, konsequenten und achtsamen Umgang miteinander und erlernen viel Neues, wie zum Beispiel: Erste Ablösung von den Eltern, Vertrauen zu anderen Bezugspersonen finden können, Teilen, Konflikte bewältigen und aushalten, Heranführen an den Kindergarten, Gruppenregeln kennen und akzeptieren und vieles mehr.

Die Betreuung kostet 120 Euro pro Monat zzgl. 24 Euro pro Jahr Mitgliedsbeitrag. Der Kinderpark Nürnberg-Eibach erhält keine staatlichen Förderungen. Die Betreuung allein führt daher nicht zu einem Verlust des Anspruchs auf Betreuungs- bzw. Familiengeldes.

Die Anmeldung für die neuen Gruppen ab September 2018 ist noch möglich.

Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internetseite www.kinderpark-eibach.de.



Kinderpark Nürnberg-Eibach.e.V., Pappenheimer Straße 29, 90451 Nürnberg, Dr. Andreas J. Dietrich (1. Vorsitzender des Vorstands), 0911 /690 46 25, andreas@dietrich.net

Neuer Konfirmandenkurs – Konfirmation 2019

Der neue Konfirmandenkurs, der zur Konfirmation im Juli 2019 führt, beginnt nach den Sommerferien.

Interessierte Eltern und Jugendliche können sich am **Mittwoch, 18. Juli 2017 um 19 Uhr** in der Johanneskirche informieren und bis dahin anmelden. An alle potentiellen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden bereits entsprechende Einladungsbriefe versandt. Sollten Sie keine Post erhalten haben, Ihre Tochter / Ihren Sohn aber zum kommenden Kurs anmelden wollen, wenden Sie sich bitte (möglichst per Mail) an unsere Sekretärin Frau Held: gabriele.held@elkb.de.

Es freuen sich Pfarrer Benjamin Schimmel, Pfarrerin Anja Fuchs und die Evangelische Jugend Eibach auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Egli-Figuren-Kurs

Ihnen haben die Egli-Figuren während der Adventszeit in der Philippuskirche gefallen?



Dann machen Sie mit beim Egli-Kurs vom 18. bis 20. Oktober in unserer Gemeinde und erstellen Ihre ganz persönliche Figur! Schwester Hannelore Tröger wird uns fachkundig im Handwerk anleiten und uns Anregungen zur Verwendung geben.

Wir treffen uns Donnerstagabend, Freitagnachmittag, und Samstagvormittag. Der Kurs kann auch als Fortbildung anerkannt werden. Anmeldung, weitere Informationen und eine Materialliste erhalten Sie bei Pfarrerin Anja Fuchs, Tel. 63 87 87. Siehe auch: www.egli-figuren.de

KAMMERMUSIK BEI KERZENSCHNEIDEN
am Sonntag, 17.06. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Evang. Philippuskirche, Nbg.-Reichelsdorf

Diesmal unterhalten Sie unter dem vielversprechenden Motto

"HEITERES BESTIARIUM"

die in Österreich lebenden Musikerinnen Birgitta Zamastil (Violine) und Hana Kovalčíková (Akkordeon). Als engagierter Rezitator ist Pfr. Karlheinz Häfner zu erleben.



Auf dem Programm stehen Werke von F. Schubert, C. Saint-Saens, H. Mancinci, Y. Tiersen, P. Rosser u.a. ergänzt und bereichert durch Gedichte von J.W. von Goethe, Chr. Morgenstern, W. Busch, R. Gernhardt, M Káleko, H. Erhardt, K. Wecker u.a.

Wie schon beim großen Erfolg im Vorjahr wird es heiter bis besinnlich zugehen.

Eintritt € 12,- und € 9,- (Schüler/ Stud.) für den Evang. Gemeindeverein.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Ausflug des Frauencafés

Mit unserer Pfarrerin Hildegard Bergdolt und 10 wanderfreudigen Damen des „Frauencafés“ von Henfenfeld nach Engelthal

Heute ist es nur mehr ein beschauliches Örtchen, das kleine Engelthal im Nürnberger Land, das es aber eines mit interessanter Geschichte ist, erfahren wir von Heini Liebel, dem Vorsitzenden des Fördervereins zur Erhaltung der Klostermauer Engelthal. Stilecht, in der Kleidung eines mittelalterlichen Landsknechts, hat er uns empfangen und

spüren. Gespannt lauschen wir, als Liebel uns vor Augen führt, welche Bedeutung Engelthal früher hatte, auch wie sehr es ihm ein Anliegen ist, die Überbleibsel der Klostermauer, die einmal 1200 Meter lang war und das Dorf komplett umschloss, zu bewahren.

In der Pfarrkirche gegenüber erinnert Heinrich Liebel an die Zeit, als es hier

ein Kloster mit rund 300 Nonnen und 175 Anwesen gab. Dass überhaupt ein Kloster gegründet wurde, geht eigentlich auf eine Streiterei zurück. Denn als der Papst im 13. Jahrhundert einen Kirchenbann gegen das kaisertreue Nürnberg verhängen ließ, zogen die Nürnberger Begebenen – meistens Töchter höheren Standes – aufs Land. Ein Reichsministerialer schenkte ihnen das Örtchen Swinach, sie gründeten das Kloster, erwirkten die Aufnahme in den Dominikaner-Orden



gleich von der Wärme der Straße in die Kühle und Schlichtheit der 1060 vom Eichstätter Bischof Gundekar II. geweihte Willibaldskapelle geführt. Dank der profanen Nutzung als Scheune war noch eine Bausubstanz erhalten und nachdem die Kapelle generalsaniert wurde, kann man auch wieder ihre sakrale Würde

und nannten den Ort Engelthal. 1289 trat die erst zwölfjährige Patriziertochter Christine Ebner in das Kloster ein. Sie wurde zu einer bedeutenden Mystikerin, vor der sogar der böhmische König Karl (der spätere Kaiser Karl IV) sein Knie gebeugt und ihren Segen erbeten hat. Die Schutzbriefe welche er danach ausstellte

waren der Startschuss für ein enormes Wachstum des Klosters. Bis ins 16. Jahrhundert hinein wuchs die Anlage. Jedoch nach der Reformation durfte das Kloster keine Novizinnen mehr aufnehmen. Die letzte Priorin Anna Tucher übergab 1565 die ganzen Besitzungen der Stadt Nürnberg, das Kloster wurde aufgelöst und Engelthal wieder nur ein Dorf.

So interessant auch die Ausführungen von Heini Liebel sind, kriecht doch allmählich Kälte in uns und wir genießen anschließend die Sonne des frühlingshaften Tages im früheren Wirtschaftshof des Klosters. Viel davon ist nicht mehr erhalten, aber zumindest noch ein Keller mit einem großen Tonnengewölbe.

Erfüllt mit neuem Wissen und der hinter uns liegenden Wanderung ab dem S-Bahnhof Henfenfeld durchs Hammerbachtal ist aber jetzt ein Einkehrschwung fällig und im nahen Gasthof werden wir auch bestens bedient.

Gestärkt machen wir uns dann über die bewaldete Höhe auf den Rückweg. Wir kommen über die Einöde Krönhof und durch einen wunderschönen Eichenhain. Wohl viele Jahrhunderte hindurch

hat man ihn als Hutanger genutzt, gepflegt und nach Bedarf auch wieder neu gepflanzt, denn neben jüngeren Eichen stehen uralte Baumriesen. An einem dicken Ast baumelt eine Schaukel und einige von uns können nicht widerstehen, fröhlich darauf hin- und herzuschwingen.



Kaum am Bahnhof von Henfenfeld angekommen, fährt auch schon die S-Bahn ein und bringt uns wohlbehalten wieder nach Hause.

Christa Moritz

25-Jahre Frauenfrühstück in Eibach

„Alles in Luther“

Um das Jubiläum würdig zu feiern wurden die Teilnehmerinnen des Frauenfrühstücks am 21.04.2018 zu Beginn mit einem Gläschen Sekt begrüßt, was sehr freudig aufgenommen wurde, ebenso wie die Muffins



mit Geburtstagskerzen an jedem Platz.

Nach ein paar kurzen Worten zur 25-jährigen Geschichte des Eibacher Frauenfrühstücks und Ehrung fleißiger Helferinnen, konnte man sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet bedienen.

Anlässlich unseres Jubiläums konnten wir Frau und Herrn Dr. Röhlin gewinnen, die sich mit Sketchen, Lutherliedern und einem Luther-Rap auf humorvolle Weise dem Reformator Martin Luther genähert haben, in dem sie einen geistreich, heiteren Akzent zu den unterschiedlichen Luther-Veranstaltungen setzten.

So stellte Herr Röhlin die kürzlich aufgetauchten Tagebücher der Katharina von Bora vor, las aus dem original Liebesbrief, auf original Briefpapier der bayrischen, evangelischen Landeskirche, gab Einblick in das luthersche Eheleben und setzte mit den Liedern „Dieser Mann, dieser Mann“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“, als gemeinsames Lied, melodisch und gekonnt begleitet von Frau Röhlin, musikalische Akzente.

Zur Vermarktung Luthers wurden Luther-T-shirt, -Mütze, -Socken und Lutherol angeboten. Nach Genuss des Letzteren kann man sogar den kleinen Katechismus auswendig, so Herr Röhlin. Aus Nürnberg durften auch nicht Hörls „Luther“ und das Luther-Playmobilmännchen fehlen.

Der Hype auf frische Luther-Reliquien wie Locke und Zehennägel, die 75 000 € bei Southerbys eingebracht haben sollen, wurde aufgegriffen, ebenso erwähnt,



dass an der Abschaffung von Luthers Kirchenbann gearbeitet wird und die Aussicht bestünde, ihn zum 1000-jährigen Jubiläum heilig zu sprechen.

Es folgten Luther-Zitate in Gregorianik, Luthergedichte und eine Umdichtung zur Melodie von „Ein feste Burg“.

Sogar Margot Käßmann und Helene Fischer fanden Erwähnung.

Einmal erschien der Kabarettist als Luther, dann als Kardinal, rezitierte auf Latein und sang neue Lutherlieder zur musikalischen Begleitung seiner Frau Ruth.

Alles in allem eine sehr schöne „Geburtsstagsfeier“.

Die humorvolle, 60-minütige Show begeisterte alle Zuhörerinnen und viele genossen es mit anderen zusammen zu lachen. Herzlichen Dank an Frau und Herrn Dr. Röhlin für den vergnüglichen Vormittag.

Am Ende der Veranstaltung hat sich Frau Bergdolt herzlich bei dem Frauen-



Den Abschluss des fränkisch-humorvollen Lutherkabarets, das zur allgemeinen „Bewusstseinerheiterung“ gedient hatte, bildete ein schwungvoll vorge-tragener Luther-Rap, bei dem unsere Damen begeistert mitgeklatscht haben.

Das Kabarett, das mit viel Humor und schmissiger Klaviermusik ein satirisches Lutherbild präsentierte, war der Höhepunkt des festlichen Frauenfrühstücks am 21. April.

frühstücksteam für die Vorbereitung bedankt und Blumen überreicht. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Vielen Dank!

Herzliche Einladung schon jetzt für das nächste Frauenfrühstück, das am 20. Oktober stattfindet. Wir werden uns sprachlich und musikalisch mit dem „Herbst“ auseinandersetzen.

Gudrun Rosenzweig

Veränderungen bei den Flüchtlingsunterkünften

Im Herbst 2014 kamen die ersten Flüchtlinge nach Eibach-Maiach in die Unterkünfte Hotel am Hafen, Eibacher Hauptstraße (ehemaliges Alten- und Pflegeheim) und Pommernstraße (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge). Auch die Turnhalle des Schulzentrums Südwest war im Herbst 2015 einige Monate Notunterkunft. Im Sommer 2016 standen die städtische Gemeinschaftsunterkunft in der Isarstraße und die staatliche Unterkunft Wertachstraße vor der Eröffnung. Eine kleine Unterkunft für nur 17 Personen wurde in der Röttenbeckstraße belegt.

Dann gingen die Flüchtlingszahlen zurück. Die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge verließen die Pommern in Richtung Regensburger Straße. Das Hotel am Hafen wurde nicht mehr als Wohnraum für Geflüchtete genutzt, die Isarstraße wurde nicht eröffnet. Nach und nach füllte sich jedoch die staatliche Gemeinschaftsunterkunft in der Wertachstraße.

Bis zum 30.06.2018 steht nun die Schließung der Gemeinschaftsunterkunft in der Eibacher Hauptstraße an. Dort waren wegen der behindertengerechten Einrichtung vor allem Familien mit einem kranken Familienmitglied untergebracht. Die Bewohner werden nun auf andere städtische Häuser in Nürnberg verteilt werden.

Da besonders Kinder aufgrund traumatischer Erlebnisse der Vergangenheit

eine sehr schwere Zeit durchleben mussten, ist es sinnvoll, dass Familien, deren Kinder in unserem Stadtteil oder der näheren Umgebung KiTas oder Schulen besuchen, in der Nähe bleiben können.

Das erspart den Kindern einen Wechsel von Schule oder Kindergarten. Daher wird nun das Haus in der Isarstraße 12 mit einer geringen Anzahl von Geflüchteten belegt werden. Nach uns bisher vorliegenden Informationen sollen es 20-30 Personen sein, die das Bayrische Rote Kreuz als Sozialverband betreuen wird.

Der Helferkreis wird auch in der Isarstraße aktiv sein. Gerne können Sie sich uns anschließen. Wir freuen uns immer über Unterstützung (siehe auch unsere Website www.helferkreis-eibach-maiach.de).

Bitte nehmen Sie die neuen Nachbarn offen und freundlich auf. Ganz herzlichen Dank dafür, dass Sie ihnen helfen, sich in Maiach und Umgebung zurecht zu finden.

Renate Hacker




Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

GÄRTNEREI HÜBSCHMANN



Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

BÄNSCH



Zweiradmeisterbetrieb

Reparatur

Service

Zubehör

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00-12.00

und 15.00-18.00

Sa.: 9.00-13.00

Fahrräder

Fahrradtechnik

Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 0911 • 4 8015 71

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.



Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUSPIEPER

GRABSTEINE

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
90453 Nürnberg

Tel: (0911) 6383818
Fax: (0911) 6383257

LINDNER

grabsteine.lindner@t-online.de
www.grabsteine-lindner.de

Beste Öffnungszeiten:
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet!

Julius-Loßmann-Str. 30 – 90469 Nürnberg

Jederzeit erreichbar:

Telefon 26 10 14

Fax (0911) 26 04 16

www.bi-liebscher.de

Beraten – Dienen – Helfen

*in den schweren Stunden
des Abschieds.*

Wir sind für Sie da.

Eibacher Hauptstr. 79
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 642 63 38
 Fax: 0911 / 642 63 13
 info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie 

Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:

Mo - Do 9.00 bis 14.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner
 Herr H. Fuchs
 (Heimleiter)

Eibacher Hauptstraße 73
 90451 Nürnberg
 Telefon 0911/6 49 95 - 0
 Telefax 0911/6 49 95 - 19

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich. Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Diakonie 

Unser Service:

- Lesungen
Veranstaltungen
- Bildungspartner für
Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um
die Uhr unter
www.buecher-pelzner.de



Lorenz Paul/Helmuth Schölerer: Popschick 777 © alle Rechte vorbehalten 2011

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr



anja hemmeter
KOSMETIK

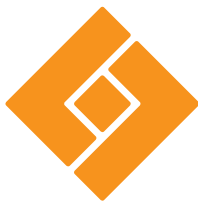
KOSMETIK & FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911 - 37 52 773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

www.anjahemmeter.de



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de



MOBIVITALIS

Ambulante Hauskrankenpflege

Inhaberin Renate Winkler

Geschäftsräume:

Hinter den Hecken 15, 90451 Nbg

Telefonnummer: 0911-6438801

Faxnummer: 0911-6438850

Mobiltelefon: 0151-11622916

Als Vertragspartner aller gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen ermöglichen wir Ihnen Pflege und Unterstützung in Ihrer gewohnten Umgebung. Freundlich, kompetent und mit langjähriger Erfahrung beraten wir Sie gerne bei Ihnen Zuhause und natürlich auch in unseren Geschäftsräumen nahe dem Forstersweiher. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10

Telefax 0911 / 36 87 120

E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung



Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott

Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103

Telefax 0911 / 6427873



Nicht mehr mobil?
Kostenlose Vorführung
zu Hause

Über 80 verschiedene
Sessel in der Ausstellung

VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer IGR
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911 - 22 52 17
Montag bis Freitag 9.30 - 18 Uhr · Samstag 9.30 - 14 Uhr
www.neubauer-kg.de

auf 3 Etagen

ELEKTRO
GERHARD
MEYER



- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann

Gebersdorfer Straße 69 • 90449 Nürnberg

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de

Web: www.glaserei-hausmann.de

☎ 6604896

GLASDUSCHEN

GLASTÜREN

GLASWÄNDE

KÜCHENRÜCKWÄNDE

SPIEGEL

ISOLIERGLAS

ENERGIESPAREN

VORDÄCHER

REPARATUREN



Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
Rechtsanwalt

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach **Vereinbarung**

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

Urlaub?

Reisepass abgelaufen?



Wir machen
Passbilder für
alle Ausweise
und Visaanträge.
Schnell und
unkompliziert.

John-Oliver Hesse

 **FOTO+STUDIO HESSE**

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de



**Die Hochzeit sollte das schönste
Fest Ihres Lebens sein.**



Verschönern Sie es aus diesem
Grund mit einer **festlichen** und
eleganten Torte. Wir fertigen sie nach
Ihren **speziellen Wünschen**.

Die Lieferung ist im Raum Nürnberg
„frei Haus“!

*...dann es schmückt.
was Kunden blickt*

Montag - Freitag 5.³⁰ - 18.⁰⁰, Samstag 5.³⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Hafenstraße 54, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 42 76 54, Telefax 6 42 76 68



Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



Ab Mai 2015 in neuen Räumen



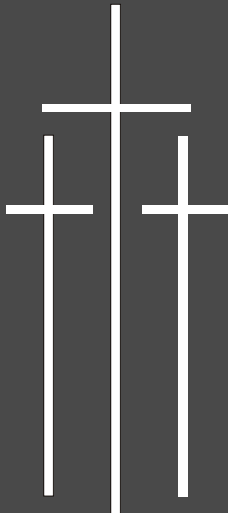

EIBACHER-BODEN-CENTER GbR

Eibacher Hauptstraße 91, 90451 Nürnberg

Tel.: 0911 64 38 61 00

E-mail: eibacher-bodencenter@gmx.de

- @ Teppichböden
- @ Vinyl · Parkett · Kork
- @ PVC · Laminat · Design
- @ Teppiche · Tapeten
- @ Bodenverlegung
- @ Kettel - Service
- @ Parkett abschleifen
- @ Malerarbeiten
- @ Umbau · Trockenbau
- @ Eigenes Service -Team



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,

auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64

bestattung-friede@t-online.de



terzo® Gehörtherapie

Für gutes Sprachverstehen.

Die terzo®Gehörtherapie verbindet ein aktives Gehirntaining zur Regeneration neuronaler Fähigkeiten mit einer optimierten Hörgeräteanpassung – so macht Ihr Hörgerät Sinn.


Lassen auch Sie sich von einem therapeutischen Hörtraining überzeugen und besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen.



hörgeräte **studio eibach**
terzozentrum

Eibacher Hauptstr. 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20

W. & K. Marcus



Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz - und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

Seit 1905

90453 Nürnberg (Gerasmühle) Koppelhofer Straße 40 Telefon (0911) 637907

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach 

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie,
Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie
Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht -
Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad -
Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall -
Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.

FS Kontor

Ihre Versicherungsmakler

**Wenn Sie auf persönliche Beratung
und Betreuung Wert legen!**

Simone Schubert und Alexander Fischer
0911 - 649 10 36 oder Mail: info@FS-Kontor.de

Sabine Zecheus

www.die-handwerkerin.com

Bau- und Möbelschreinerin



Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg




Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

**Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHÉUS - DIE SCHREINERIN seit 2005**



Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
 Redaktion: Joachim Heublein, Anne Lächele, Christian Neumeister, Benjamin Schimmel, Petra Schuller.
 Layout: Anne Lächele
 Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
 Auflage: 3600
 Erscheinungsweise: zweimonatlich
 Verantwortlich: Benjamin Schimmel.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
 Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, anne.laechele@posteo.de
 Redaktionsschluss für August/September: 04.07.2018

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindevoten bitte am 25.07.2018 im Pfarramt abholen.

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.
 0170 8613983

Veranstaltungskalender

Auf den angegebenen Seiten finden Sie die ausführliche Einladung zum Termin.

- 07.06. Seniorencafé (S. 21)
- 09.06. Wanderung (S. 16)
- 14.06. Frauencafé (S. 17)
- 15.06. Abend-Singen (S. 18)
- 21.06. SFK (S. 21)
- 21.06. Tanzkreis (S. 16)
- 23.06. Kärwaumzug (S. 4)
- 24.06. Gemeindefest (S. 5)
- 29.06. Abend-Singen (S. 18)
- 05.07. Seniorencafé (S. 21)
- 08.07. Serenade (S. 11)
- 12.07. Frauencafé (S. 17)
- 14.07. Wanderung (S. 16)
- 18.07. Konfirmanden-Infos (S. 26)
- 19.07. SFK (S. 21)
- 21.07. Konzert (S. 13)
- 29.07. Konzert (S. 12)

Bildnachweis

- S. 1: Benjamin Schimmel
- S. 6-9: Fotos 1, 2, 4, 5, 6, 8: Eberhard Holter, Fotos 3, 7, 9: Benjamin Schimmel
- S. 14+15: Foto+Studio Hesse
- S. 18: Fauzan Saari, unsplash.com
- S. 19: Tobias Scholz
- S. 28+29: Christa Moritz
- S. 30+31: Gudrun Rosenzweig

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH

Eibacher Hauptstr. 61

☎ 649925

☎ 6499270

✉ pfarramt.eibach@elkb.de

www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr

Montag zusätzlich von 14 - 17 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:

Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel

☎ 6499262

✉ benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt

☎ 6494585

✉ Hildegard.Bergdolt@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchen-
vorstandes:

Joachim Heublein

☎ 0162 3027254

✉ achimlaw@web.de

Hausmeister:

Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:

Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:

Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:

Eibacher Hauptstr. 75

Leiterin: Jessica Heinlein

☎ 6494430

✉ hallo@kita-eibach.de

www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:

Eibacher Hauptstr. 73,

Leiter: Horst Fuchs

☎ 649950

✉ H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:

Eibacher Hauptstr. 79

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

☎ 6426338

☎ 6426313

✉ info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,

IBAN: DE34 7606 0618 0000 5572 00

BIC: GENO DE F1 N02,

Kursgebühren und Sonstiges:

Sparkasse Nürnberg,

IBAN: DE717605 0101 0001 0500 42,

BIC: SSKN DE 77XXX

Unsere Sammlungen

Juni: Kirchliche Jugendarbeit

Juli: Ausbau kirchlich-diakonischer
Arbeit in Mecklenburg